

Ab 1. Juni 1921 erscheint die Zeitschrift für Literatur, Politik und Kunst:

„STANDARTE“

Ⓜ („ZNAMIA“ — „IL VESSILLO“)

in deutscher und russischer Sprache in Berlin — in italienischer in Rom,

herausgegeben von **ALEXANDER SCHREIDER.**

Mitarbeiter sind: Alexander Block, Andrej Bjelyj, P. Chentoff, W. E. Groeger, Konstantin Erberg, S. Esenin, R. W. Iwanow-Rasumnik, B. Kamkow, W. Karelin, N. Klujew, L. Kronik, E. Lundberg, I. Maiorow, P. Orjeschin, B. Pasternak, G. Pingoud, Leonid Sabanjew, A. Terek, W. Trutowsky, O. Tschijikow, B. Schiratzki, A. Schreider, I. S. Steinberg, Reinhold v. Walter u. a.

Ständige Inhaltseinteilung: I. Russische Literatur, II. Deutsche Literatur, III. Philologie, IV. Malerei, Skulptur, Architektur, V. Musik, VI. Politik, VII. Wirtschaftsleben, VIII. Internationales, IX. Von dem Leben Sowjet-Russlands, X. Revue der Revuen.

Inhalt des 1. Heftes — Juni 1921 — russische Ausgabe:

Gedichte: A. Block, N. Klujew, S. Esenin. Artikel: Andrej Bjelyj: „Der Lehrer der Erkenntnis.“ / R. W. Iwanow-Rasumnik: „Der Skythe der vierziger Jahre.“ / L. Kronik: „Das System der Banknoten-Emissionen.“ / E. G. Lundberg: „Über die Unvollkommenheit der Form.“ / O. Tschijikow: „Die linken Sozial-Revolutionäre und der Kommunismus.“ / A. Schreider: „Das Dogma des Hasses und die Philosophie des Zornes.“ / I. S. Steinberg: „Das erste Jahr der Revolution.“ / Briefe aus Moskau. Chronik der Internationale. Neue Bücher.

Preis: in Deutschland 10 M., in Tschechoslovakien 12 K., in Italien 8 L., in Frankreich 5 Fres., in der Schweiz 2½ Fres., in England 2½ sh, in den Vereinigten Staaten ½ \$.

Die nächsten Nummern der russischen Ausgabe werden u. a. enthalten:

Alexander Block: „Der Schiffbruch des Humanismus.“ / Andrej Bjelyj: „Die Kommune der Schwärmer“ und „Der Sprung in das Reich der Freiheit.“ / R. W. Iwanow-Rasumnik: „Proletarische Kultur“ und „Die Grundlagen des geistigen Maximalismus.“ / W. Karelin: „Die Kunst und die Revolution.“ / Leonid Sabanjew: „Skrjabin“ und die „Trennung der Kunst vom Staate.“ / Konstantin Erberg: „Dogmen und Ketzereien in der Kunst.“

Inhalt des 1. Heftes der deutschen Ausgabe „STANDARTE“:

1. „Unsere Ziele.“ / 2. A. Block: „Skythen.“ Aus dem Russischen übertragen von B. Schiratzki. 3. A. Puschkin: „Der Prophet.“ Aus dem Russischen übertragen von Wolfgang E. Groeger. 4. R. v. Walter: „Der Totengräber“ (Fragment). 5. Andrej Bjelyj: „Der Lehrer der Erkenntnis.“ 6. Iwanow-Rasumnik: „Der Skythe der vierziger Jahre.“ / 7. E. G. Lundberg: „Über die Unvollkommenheit der Form.“ / 8. R. v. Walter: „Neue deutsche Dichtung.“ / 9. Ernst Pingoud: „Der Kampf gegen den Nationalismus in der Musik.“ / 10. S. O. Radecki: „Pro et contra.“ 11. B. Schiratzki: „Revue der Revuen.“ / 12. Chronik der Internationale. / 13. Briefe aus Moskau. / 14. Neue Bücher.

Von der italienischen Ausgabe, „IL VESSILLO“, sind bisher 3 Nummern erschienen. Das erste Heft war dem Leben Sowjet-Russlands, das zweite der sozialistischen Konferenz in Wien gewidmet. Sie enthielten Artikel und Referate von F. Adler, P. Grimm, P. Faure, A. Schreider und R.-L. Wallhead.

Adresse der Redaktion: BERLIN W. 30, Eisenacher Strasse 10, II.

**Auslieferung bei Carl Fr. Fleischer, Leipzig, Salomonstrasse 16;
für Gross-Berlin: Reuss & Pollack, Kurfürstendamm 220**